# Konfigurieren von Intel Netzwerkkarten mit dem BootUtil-Tool auf dem Cisco UCS C240 M5

## Inhalt

Einführung Voraussetzungen Anforderungen Verwendete Komponenten Konfigurieren Wichtige Links Beispiel Überprüfen Fehlerbehebung

# Einführung

In diesem Dokument wird das Verfahren zur Verwendung des Intel BootUtil-Tools zur Konfiguration von Intel Netzwerkkarten wie x710 auf Servern der Cisco UCS C240 M5-Serie beschrieben. Der Zweck dieses Artikels besteht darin, den physischen Zugriff und die bootfähigen USB-Laufwerksanforderungen zu vermeiden, um das Intel BootUtility für die Konfiguration der Adapter zu verwenden.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- EFI-Shell auf dem Cisco UCS Server
- UCS C-Netzwerk-Boot

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Hardware- und Softwareversionen:

- UCS C240 M5 Server
- Intel NIC x710 DA2 und DA4

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

# Konfigurieren

### Wichtige Links

#### 1. bootutil.txt

https://downloadmirror.intel.com/19186/eng/bootutil.txt

2. Aktualisieren, Aktivieren oder Deaktivieren von Flash mit dem Intel® Ethernet-Flash-Firmware-Utility, Anleitung:

https://www.intel.in/content/www/in/en/support/articles/000005790/software/manageability-products.html

### 3. Aktuell verfügbarer Download:

https://downloadcenter.intel.com/download/19186?ga=2.121336584.1073827514.1518177765-1043234715.1518177765

Schritt 1:

- Laden Sie die Datei PREBOOT.exe von Link 3 herunter.
- Installieren Sie die .exe-Datei auf einem Windows-Computer, oder extrahieren Sie sie.
- Im installierten Ordner, z. B. C:\Intel22.10\APPS.
- Kopieren Sie den Ordner BootUtil auf den Desktop oder an einen beliebigen Ort.
- Navigieren Sie in Cisco UCS KVM zu Virtual Media > Create Image > Create Image from folder.
- Quellordner: Wählen Sie den kopierten BootUtil-Ordner aus.
- Der Name der neuen Bilddatei wird automatisch mit der Erweiterung .img gefüllt.
- Klicken Sie auf Bild erstellen wie im Bild gezeigt.



Schritt 2:

• Zuordnen des Bilds Navigieren Sie zu Virtual Media > Map Removable Disk.. wie in den Bildern gezeigt.



r Boot Devi	c 🔺 Virtual Me	dia - Map	Removable Disk				×
	Drive/Imag	e File:	BootUtil.img		•	Brow	se
			Read Only				
s0:\>				Ма	p Device	Cano	el
0:\> 0:\>	🛕 Open						
s0:\> s0:\>	Look in:	Desktop			•	1 🔒	
s0:\> s0:\>	C OneDrive	C Zer	odha otUtiLimg				
:0:\>	📑 This PC		*				
50:\> 50:\>	Libraries						
\$0:\>	Network						
s0:\>	BootUtil						
s0:\>	temp						
\$0:\>	File Name:	Booti Itii	ima				
\$0:\>	The Hume.	Dooron	anny				
SU: \>	Files of Type:	Disk iso	/image file (*.iso, *	.img)			
0.12					_		
0.111							

• Booten Sie den Server in die UEFI-Shell, wie im Image gezeigt.

Please select boot device:					
UEFI: Built-in EFI Shell UNIGEN PHF16HOCM1-DTE PMAR CiscoVD Hypervisor (Bus OB Dev 00)PCI RAID Adapter Cisco CIMC-Mapped vHDD1.22 Cisco VKVM-Mapped vDVD1.22 Cisco CIMC-Mapped vDVD1.22 Cisco vKVM-Mapped vFDD1.22 Cisco vKVM-Mapped vHDD1.22 Enter Setup					
↑ and ↓ to move selection ENTER to select boot device ESC to boot using defaults					

 Führen Sie entweder map -r aus, um die gemounteten Geräte in der Shell zu aktualisieren oder manuell zu suchen. (Möglicherweise müssen Sie den Host neu starten und UEFI erneut starten.)

Schritt 3:

• Wechseln Sie in das Dateisystem, und führen Sie die folgenden Schritte aus:

```
shell > fs0: or any fs<number>:
```

fs0:\> dir

• Dieser Ordner muss den Ordner BootUtil anzeigen.

fs0:\> cd BootUtil

fs0:\BootUtil> EFIx64\BOOTUTIL64E.EFI

• Sie können die NIC-Karte und Ports auflisten, Sie können auch viele Informationen, überprüfen Sie Web-Link 1 und 2 und wie im Bild gezeigt.



```
Shell> fs8:
fs8:\>
fs8:\> dir
Directory of: fs8:\
11/10/2017 14:50 <DIR>
                           4,096 BootUtil
        0 File(s)
                          0 bytes
        1 Dir(s)
fs8:∖> cd BootUtil
fs8:\BootUtil\>
fs8:\BootUtil\> EFIx64\BOOTUTIL64E.EFI
Intel(R) Ethernet Flash Firmware Utility
BootUtil version 1.6.57.0
Copyright (C) 2003–2017 Intel Corporation
Type BootUtil -? for help
Port Network Address Location Series WOL Flash Firmware
                                                               Version
1
    003A7DD38874
                   23:00.0 Gigabit YES UEFI,CLP,PXE Enabled,iSCSI
                                                               1.5.81
 2
     003A7DD38875
                   23:00.1 Gigabit YES UEFI,CLP,PXE Enabled,iSCSI
                                                               1.5.81
fs8:\BootUtil\> _
```

Jetzt können Sie die NIC-Ports gemäß unseren Anforderungen konfigurieren.

#### **Beispiel**

In diesem Abschnitt wird die Verfügbarkeit von NIC-Karten im Labor überprüft. Ein Screenshot des Test-/QA-Teams wird hier angezeigt, wie im Bild gezeigt.

Der in diesem Screenshot verwendete Befehl dient dazu, Port-1 auf NIC-Karte als PXE aktiviert zu machen:

fs6:\BootUtil\EFIx64\> bootutil64e.efi -nic=1 bootenable=pxe

```
S6:\BootUtil\EFIx64\> BOOTUTIL64E.EFI
Intel(R) Ethernet Flash Firmware Utility
BootUtil version 1.6.57.0
Copyright (C) 2003–2017 Intel Corporation
Type BootUtil –? for help
 ort Network Address Location Series WOL Flash Firmware
                                                                   Version
   3CFDFEB65BC8 175:00.0 40GbE N/A UEFI,CLP,PXE,iSCSI
   3CFDFEB65BC9 175:00.1 40GbE N/A UEFI,CLP,PXE, iSCSI
     3CFDFEB65BCA 175:00.2 40GbE N/A UEFI,CLP,PXE, iSCSI
     3CFDFEB65BCB 175:00.3 40GbE N/A UEFI,CLP,PXE,iSCSI
S6:\BootUtil\EFIx64\> bootutil64e.efi -nic=1 bootenable=pxe
Intel(R) Ethernet Flash Firmware Utility
BootUtil version 1.6.57.0
Copyright (C) 2003–2017 Intel Corporation
ort Network Address Location Series WOL Flash Firmware
                                                                   Version
     3CFDFEB65BC8 175:00.0 40GbE N/A UEFI,CLP,PXE Enabled, iSCSI 1.0.47
    3CFDFEB65BC9 175:00.1 40GbE N/A UEFI,CLP,PXE,iSCSI
   3CFDFEB65BCA 175:00.2 40GbE N/A UEFI,CLP,PXE, iSCSI
     3CFDFEB65BCB 175:00.3 40GbE N/A UEFI,CLP,PXE, iSCSI
S6:\BootUtil\EFIx64\>
```

# Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

## Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.